

28. April 1938

Frau Dr. Dübi

Schanzmühle

Solothurn

Sehr geehrte Frau Doktor,

In Einverständnis mit dem Künstler veranstaltet das Zürcher Kunsthaus unmittelbar anschliessend an die Ausstellungen in Solothurn und Bern ebenfalls eine grössere Amiet-Ausstellung. Wir sind mit dem schon seit längerer Zeit gefassten Plan nicht an die Öffentlichkeit getreten, um nicht etwa die Kunstfreunde aus Zürich und der Ostschweiz vom Besuch der beiden derzeitigen Ausstellungen abzuhalten. Die Beiziehung von Werken aus zürcherischem und anderem schweizerischem Besitz wird den Reichtum der Amietschen Kunst in Zürich wieder in neuer Art darlegen. Sie enthebt uns der Notwendigkeit, eine einfache Wiederholung der Ausstellungen in Solothurn und Bern zu geben, immerhin halten wir auch in dieser Zusammensetzung Ihre 8 Bilder, Kat. No. 9, 11, 13, 25, 35, 36, 63, 69, der Ausstellung in Solothurn für unentbehrlich und bitten Sie auch im Namen des Künstlers sie uns gütig zur Verfügung zu stellen.

Die Ausstellung in Zürich wird Mitte Mai bis gegen Mitte Juni dauern; es ist vorgesehen dass wir die von der Solothurner Ausstellung nach Zürich gend Werke Mitte der kommenden Woche im Museum mit einem Sattelwagen abholen. Das Zürcher Kunsthaus trägt wie üblich für die ihm